Gemeinde-Nachrichten



Wald NEU kirchen

... das Tor zum Steyrtal



Vorweihnachtliche Stimmung am Lokalbahnhof - diese nutzte auch der ORF für Dreharbeiten zu "Daheim in Österreich" und "Guten Morgen Österreich".

Alle Jahre wieder ...

In Zeiten von rasanten Veränderungen - zu glauben, immer besser, schneller und erfolgreicher sein zu müssen - dürfen wir uns auf die Beständigkeit des jährlich kommenden Weihnachtsfestes freuen.

Alle Jahre wieder backen wir Weihnachtskekse, schmücken unsere Häuser und beschenken unsere Familien und Freunde. Freuen wir uns auf diese Zeit!

Manchmal sind eben einige Dinge im Leben gleichbleibend, beständig und auch in der Zukunft fest verwurzelt.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019!

Dez./Jän. 2019 Ausgabe Nr. 3

Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Österreichische Post

www.waldneukirchen.at

1



THEMA.WaldNEUkirchen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger und liebe Jugend!

Im Jahr 2018 haben wir wieder zahlreiche Projekte für unsere Gemeinde umgesetzt. Unter anderem der Umund Ausbau des Feuerwehrhauses Steinersdorf, der Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges für die FF Waldneukirchen, die Erschließung von Wohnbaugründen, Straßenbauprojekten oder der Beginn des Glasfaserausbaues.

2019 werden wir mit ganzer Kraft an der Weiterentwicklung für unser Waldneukirchen arbeiten. Die meisten Vorhaben werden mit Beschlüssen des Gemeinderates genehmigt und damit die Weichen für die Zukunft gestellt. Denn als Kommunalpolitiker ist es nicht nur unsere Aufgabe einige Jahre voraus zu denken, sondern wir müssen auch die richtigen Entscheidungen für die langfristige Zukunft der Gemeinde treffen.

Mein großer Dank gilt allen, die sich aktiv in und für Waldneukirchen einbringen. Ob in den zahlreichen Vereinen, in der Pfarre, bei der Flüchtlingshilfe oder politisch. Wichtig ist, dass wir an einem Strang ziehen und gemeinsam für unseren Ort arbeiten.

Eines darf nicht verschwiegen werden: Die Rahmenbedingungen für die Gemeinden werden nicht leichter, sondern eher schwieriger. Vieles wäre jedoch nicht möglich gewesen, ohne eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Dafür möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen Waldneukirchnerinnen und Waldneukirchnern die dazu beitragen, dass unser Ort so sauber ist und so gut funktioniert.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement viel zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur (bäuerlich geprägte Kulturlandschaft, Erhaltung unserer Traditionen, Friedhof, Sportanlagen, Spielplatz, Wege und Plätze...) beitragen.

Ich möchte mich auch bei unserer Jugend, den Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen, der Pfarrleitung sowie dem Büchereiteam der Pfarre für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen im ablaufenden Jahr und freue mich im neuen Jahr mit aller Kraft als Ihr Bürgermeister für Sie da zu sein.



Wir haben 2019 wiederum viel in Waldneukirchen vor und ich bin absolut davon überzeugt, dass wir im kommenden Jahr alle Herausforderungen sehr gut meistern werden.

Unsere Kollegin vom Bauamt, Frau Stephanie Kirchmair, befindet sich seit Mitte Dezember in Mutterschutz. Wir wünschen für die bevorstehende Geburt alles Gute!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und ich wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches, sowie erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister Karl Schneckenleitner



Netzwerk Gesunde Gemeinde

Fit ins Frühjahr 2019

Die Gesunde Gemeinde bietet ab Jänner 2019 folgdende Fitness- und Gesundheitskurse an:

Indian Balance

Start: Dienstag, 8. Jänner 2019
Zeit: 18.15 - 19.15 Uhr
Wo: Forum (9 x)
Kosten: 10 Euro pro Einheit
Kontakt: Maria Tischler,
Tel.: 0664/6479454

Feldenkrais

Start: Dienstag, 15. Jänner 2019

Zeit: 8.30 - 9.30 Uhr

Wo: Forum (15 x)
Kosten: 14 Euro pro Einheit
Kontakt: Christina Gschliffner,

Tel.: 0650/2800601

Deep Work - Powerprogramm

Start: Mittwoch, 16. Jänner 2019
Zeit: 19.30 - 20.30 Uhr
Wo: Forum (15 x)
Kosten: 100 Euro
Kontakt: Silke Hofer,

Tel.: 0650/8500900

Yoga

Start: Montag, 28. Jänner 2019

Zeit: 19.00 - 20.30 Uhr
Wo: Forum (10 x)
Kosten: 130 Euro
Kontakt: Judith Mayer,
Tel.: 0680/2437360

Mitzunehmen: Matte, bequeme Kleidung, Handtuch, Trinkflasche

Die Gesunde Gemeinde wünscht allen Waldneukirchnerinnen und Waldneukirchnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Aktuelles aus der Gemeinde

Beschluss Nachtragvoranschlag

Der Gemeinderat beschloss den ersten Nachtragvoranschlag für das Jahr 2018. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.710.700 Euro vor. Insgesamt konnten um 292.100 Euro mehr in den außerordentlichen Haushalt überführt werden.

Im AOH konnten Mittel für folgende Projekte veranschlagt werden:

- Um- u. Zubau FF-Haus Steinersdorf
- Ankauf RLF FF Waldneukirchen
- Aufstockung Kindergarten, Tilgung Zwischenfinanzierungsdarleben
- Ausfinanzierung Wasserverbindungsleitung St. Blasien Laufhub
- Kanalbau, BA 09 (St. Nikola)

Flächenwidmungsplan

Weitere Änderungsbeschlüsse:

• Brunmayr: Beschluss Widmung Mischbaugebiet

- Atzelhuber: Beschluss Rückwidmung in Grünland
- Baumschlager: Beschluss Korrektur Baufläche Sternchenbau
- Mandorfer: Grundsatzbeschluss Widmung in Mischbaugebiet
- Muttenthaler: Grundsatzbeschluss Widmung in Wohngebiet
- Thaller/Stepan: Grundsatzbeschluss Widmung in Betriebsbaugebiet

Wassermangel in Waldneukirchen

Bedingt durch den niederschlagsarmen Sommer reichte bereits im Juni die Fördermenge unserer Trinkwasserbrunnen im Hametwald nicht mehr aus, es wurde die 2016 errichtete Verbindungsleitung St. Blasien – Laufhub geöffnet und Waldneukirchen so ans Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Adlwang angeschlossen. Bis 14.11.2018 wurden so 3.516 m³ Wasser aus unserem Nachbarort bezogen.

In weiterer Folge wurde im August auch die Verbindungsleitung zur Wassergenossenschaft Untergrünburg geöffnet.

Kostenübernahme Asphaltierung FF-Haus Steinersdorf

Der Gemeinderat beschloss, die Asphaltierungsarbeiten rund um das neu gebaute FF-Haus Steinersdorf aus Gemeindemitteln zu finanzieren. Insgesamt wurden 20.889,99 Euro investiert, um den Vorplatz sowie den neu erweiterten Parkplatz staubfrei zu machen.

Ankauf Schneepflug

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 27.09.2018 einstimmig den Ankauf eines neuen Schneepfluges (der "alte" war bereits 32 Jahre im Einsatz) bei der Fa. Hydrac um 17.700 Euro. Der neue Pflug wird in den kommenden Wintermonaten bereits gute Dienste leisten.

Unser Budget für das kommende Jahr

Haushalt:

Der ordentliche Haushalt (das ist der laufende Betrieb) der Gemeinde wird 2019 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von über 4,2 Mio. Euro ausweisen und ist somit ausgeglichen. Davon können als Überschuss beachtliche 480.000 Euro dem außerordentlichen Haushalt für größere Projekte wie z. B. der Ausfinanzierung des Kindergartenausbaus, der Verbesserung der Straßenbeleuchtung oder dem Bau von Gemeindestraßen zugeführt werden. Weiters werden im Jahr 2019 bereits knapp über 100.000 Euro für die anstehende Generalsanierung der Turnhalle einer Rücklage zuge-

Gesundheit und Soziales

Die Gemeinde wendet im Jahr 2019 insgesamt 1.369.900 Euro für Krankenhäuser, Rotes Kreuz, Altenbetreuung und Behindertenhilfe auf. Das sind ca. 620 Euro pro Einwohner.

Ausbildung

Für die Ausbildung unserer Kinder von der Krabbelgruppe bis in die Berufsschule gibt die Gemeinde ca. 452.500 Euro aus. Das sind ca. 200 Euro je Einwohner und Jahr.

Wasser und Kanal

Die Trinkwasserversorgung und die Entsorgung der Abwässer kostet im Jahr 377.200 Euro. Davon sind in etwa 90 % durch Gebühren gedeckt.



Personal

Die Personalkosten betragen im Jahr 2019 ca. 305.000 Euro. Das sind ungefähr 7,2 % der Gesamtausgaben.

Abfallentsorgung

Für die Abfallentsorgung 2019 wendet die Gemeinde 107.400 Euro auf. Diese Ausgaben werden durch die entsprechenden Gebühren gedeckt.

Schulden

Mit 1.1.2019 hat die Gemeinde ca. 3,13 Mio Schulden. Davon werden im Jahr 2019 beachtliche 418.900 Euro getilgt, das sind ca. 190 Euro je Einwohner.

Volksbegehren

Für das Volksbegehren "Für verpflichtende Volksabstimmung" kann die Eintragung wie folgt im Gemeindeamt vorgenommen werden:

 Mo.,
 25. März
 8.00 - 20.00 Uhr

 Di.,
 26. März
 8.00 - 17.00 Uhr

 Mi.,
 27. März
 8.00 - 16.00 Uhr

 Do.,
 28. März
 8.00 - 20.00 Uhr

 Fr.,
 29. März
 8.00 - 16.00 Uhr

Sa., 30. März 9.00 - 11.00 Uhr Mo., 01. April 8.00 - 16.00 Uhr

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung beim Einleitungsverfahren abgegeben haben, können keine Eintragungen mehr vornehmen, da diese Unterstützungserklärung bereits als **gültige Eintragung** gilt.





INFO.WaldNEUkirchen

Müllabfuhr 2019

Restmüll, 3-wöchige Abfuhr

Mo., 14. Jän.	Mo., 22. Juli
Mo., 04. Feb.	Mo., 12. Aug.
Mo., 25. Feb.	Mo., 02. Sep.
Mo., 18. März	Mo., 23. Sep.
Mo., 08. April	Mo., 14. Okt.
Mo., 29. April	Mo., 04. Nov.
Mo., 20. Mai	Mo., 25. Nov.
Sa., 08. Juni	Mo., 16. Dez.
Mo., 01. Juli	

Restmüll, 6-wöchige Abfuhr

Mo., 14. Jän.	Mo., 12. Aug.
Mo., 25. Feb.	Mo., 23. Sep.
Mo., 08. April	Mo., 04. Nov.
Mo., 20. Mai	Mo., 16. Dez.
Mo., 01. Juli	

Biomüll, 2-wöchige Abfuhr

Mi., 02. Jän.	Di., 16. Juli
Di., 15. Jän.	Di., 30. Juli
Di., 29. Jän.	Di., 13. Aug.
Di., 12. Feb.	Di., 27. Aug.
Di., 26. Feb.	Di., 10. Sep.
Di., 12. März	Di., 24. Sep.
Di., 26. März	Di., 08. Okt.
Di., 09. April	Di., 22. Okt.
Mi., 24. April	Di., 05. Nov.
Di., 07. Mai	Di., 19. Nov.
Di., 21. Mai	Di., 03. Dez.
Di., 04. Juni	Di., 17. Dez.
Di., 18. Juni	Di., 31. Dez.
Di., 02. Juli	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren:

Waldneukirchen, Tel.: 07257/86 81 Öffnungszeiten:

Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr

Sierning, Tel.: 07259/3831

Öffnungszeiten:

Mo.: 08.00 - 13.00 Uhr Di. + Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr Mi. + Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr

Bad Hall (+ ReVital), Tel.: 07258/58 20 Öffnungszeiten:

Mo. + Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr Di.: 08.00 - 17.00 Uhr Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr

Mein Hund lässt nichts liegen

Muss ich wirklich den Kot meines Hundes wegräumen?

Ja, das müssen Sie!

Die gesetzlichen Anforderungen sind klar geregelt. Das Oö. Hundehaltegesetz besagt, dass Hundeführer die Exkremente ihres Vierbeiners von öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung auch auf Gehsteigen und Gehwegen außerhalb des Ortsgebietes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen haben.

Die Gemeinde hat im Sommer 4 Abfallbehälter samt Entsorgungs-Beutel für Hundekot angekauft und an folgenden Straßen aufgestellt:

Kirchenweg, Schulstraße/Fuchsenstraße, Themenweg Jagd/Natur, Spielplatz

Wie bringe ich die "großen Geschäfte" meines tierischen Gefährten wieder in Ordnung?

- Plastiksackerl über die Hand
- Häufchen einsammeln
- Sackerl verschließen
- Entsorgung im Abfallbehälter

Wir ersuchen alle Hundehalter sowie -führer, diesen Service zu nutzen.

Beachten Sie auch, dass der Hundekotbehälter keine Restmülltonne ist. Also bitte nur den Hundekot im Hundeabfallbehälter entsorgen!

Unser Appell an alle Gemeindebürger: Halten wir unsere Umwelt gemeinsam sauber, denn durch ein verantwortungsvolles Miteinander können "haufenweise" Probleme ganz einfach vermieden werden.



Vorbildliche Hundekot-Entsorgung - Barbara Degenfellner mit Hund Kira.

Foto: Franz Degenfellner

Neuer Fahrradständer

An der Westseite des Gemeindezentrums wurde von den Mitarbeitern des Bauhofs mit Unterstützung eines örtlichen Bauunternehmens ein neuer Fahrrad-Abstellplatz für 12 Fahrräder gepflastert.

Dieser steht ab sofort bei Veranstaltungen am Dorfplatz für alle Gemeindebürger zur Verfügung bzw. wird, wie das Foto beweist, auch von der Waldneukirchner Feuerwehrjugend bereits eifrig genützt.



Sanierungsarbeiten an der Leichenhalle

Im Oktober wurden bei der Leichenhalle, welche nach einem Brand im Jahr 1993 neu errichtet wurde, kleinere Sanierungsmaßnahmen vorgenommen

Von den Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofs wurden in ca. 120 Arbeitsstunden das gesamte Gebälk an der Vorder- und Rückseite sowie die Rahmen der Holzfenster neu gestrichen. Am Gebälk wurden zusätzlich Metallabdeckungen angebracht, um eine möglichst lange Lebensdauer der Holzbalken zu gewährleisten.

Ebenso bekam auch die Fassade einen frischen Anstrich und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Die Gesamtkosten dieser Sanierungsarbeiten belaufen sich auf ca. 5.200 Furo



Wichtiges rund um den Winterdienst

Wie jedes Jahr informieren wir über die wichtigsten Regelungen betreffend den Winterdienst.

Wie auch in den vergangenen Jahren übernimmt die Maschinenring-Service GenmbH den Räum- und Streudienst auf unseren Gemeindestraßen und Güterwegen.

Die Plätze im Ortsgebiet (Dorfplatz, öffentl. Parkplätze, Geh- und Radwege usw.) werden wie bisher von der Gemeinde betreut.

Weiters übernimmt die Gemeinde grundsätzlich - so wie in den letzten Jahren - wieder die Räumung und Streuung jener Verkehrsflächen, für die laut Straßenverkehrsordnung grundsätzlich die Anrainer bzw. die Grundstückseigentümer verpflichtet

sind, nämlich die **Gehsteige**. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde** handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

Das heißt, dass

- die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung (zeitgerechte - von 6.00 bis 22.00 Uhr - und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten) in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt:
- die Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Parken von Fahrzeugen in Siedlungsstraßen:

Durch parkende Fahrzeuge ist oftmals ein Befahren der Straßenzüge für Kommunalfahrzeuge nahezu unmöglich. Verstärkt wird dieser Umstand in den Wintermonaten auch noch durch Schneeablagerungen.

Wir ersuchen daher, die Straßen für die Winterdienst-Einsatzfahrzeuge möglichst freizuhalten.

Wir hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins es auch im kommenden Winter wieder möglich sein wird, für alle eine sichere und gefahrlose Benützung der Verkehrsflächen zu gewährleisten.

Duale Zustellung - ganz einfach

Wir möchten wieder einmal die Möglichkeit der elektronischen Zustellung Ihrer Gemeinde-Vorschreibung in Erinnerung rufen.

Was bedeutet "Duale Zustellung"? Die Vorschreibung wird Ihnen per E-Mail (mit Link und Passwort) zugestellt.

Was sind die Vorteile? Die "Duale Zu-

stellung" bietet eine einfache und unkomplizierte Anwendung, schnelleren und ortsunabhängigen Zugriff auf Ihre Vorschreibung und eine Reduktion der täglichen Papierflut.

Eine Passwortverwaltung ist nicht notwendig, da mit jeder E-Mail ein **neues Passwort** zum Abruf Ihrer Vorschreibung übermittelt wird. Dieser Service ist natürlich kostenlos! Wenn Sie die "Duale Zustellung" nutzen möchten, geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse bekannt, an die das elektronische Dokument gesendet werden soll.

Infos/Kontakt:

Matthias Schnabl, Tel.: 07258/3812-21, schnabl@waldneukirchen.ooe.gv.at







Glasfaserausbau im Ortszentrum

Im Zentrum von Waldneukirchen hat die Firma GLS im Auftrag der Energie AG bereits mit der Verlegung der Glasfaserleitungen begonnen.

Als erster Abschnitt werden die Straßen im Bereich der Fuchsen-, Steinersdorf- und Wallernstraße sowie dem Sonnenweg aufgegraben. Diese Arbeiten sollten (je nach Witterungsverhältnissen) im Jänner 2019 fertiggestellt sein. In diesem Zeitraum kann es noch zu kleineren Verkehrsbehinderungen bzw. Umleitungen kommen, wir danken bereits jetzt für das Verständnis. Parallel bekommt auch unsere Volksschule den lang ersehnten Glasfaseranschluss samt WLAN. So können im ganzen Gebäude die PC's genutzt werden.



Verlegung Glasfaserleitung in der Fuchsenstraße.

Freie Mietwohnungen in Styria-Wohnhäusern

Im Styria-Wohnhaus **Dorfplatz 16**, steht im **Erdgeschoss** eine Wohnung mit **63 m**² Wohnfläche frei und kann mit **01.03.2019** bezogen werden.

Baukostenbeitrag: 1.500,00 Genossenschaftsgeb.: 180,00 Miete (inkl. BK + HK): 491,97 Im Styria-Wohnhaus **Schulstraße 14**, steht im **Erdgeschoss** eine Wohnung mit **93** m² Wohnfläche frei und kann mit **01.02.2019** bezogen werden.

Baukostenbeitrag: 1.752,20 Kaution: 700,00 Genossenschaftsgeb.: 180,00 Miete (inkl. BK + HK): 765,62 Garagenmiete: 42,96

Infos: Marco Gschnaittner, Tel.: 07258/3812-15, E-Mail: gschnaittner@waldneukirchen.ooe.gv.at
Bei beiden Objekten handelt es sich um geförderte Wohnungen.

Asylwerber - Situationsbericht

Vor 3 Jahren wurden die Wohncontainer in der Bad Haller Straße erstmals bezogen. Von Anfang an waren wir mit einer Vielzahl an Aufgaben und ständigen Veränderungen konfrontiert. Die Unterstützung unserer Flüchtlinge haben sich viele von uns sicherlich anders vorgestellt.

Die Praxis zeigte jedoch schnell, dass wir sehr flexibel auf Situationen eingehen mussten und müssen.

Gemeinde, Pfarre, Diakonie und Freiwillige Helfer arbeiten seit 3 Jahren Hand in Hand, um ein gutes Zusammenleben für alle zu gewährleisten und die neuen Bewohner mit dem Notwendigsten zu versorgen.

Neben den vielen ungelösten Problemen und Rückschlägen gibt es auch immer wieder etwas Schönes zu berichten, wie der Fall der Familie Ghulyan. Nach kurzer Zeit waren sie bereits bestens integriert. Andrey, der Vater, konnte oft bei der Gemeinde mithelfen. Die gesamte Familie wurde mit Deutschunterricht gefördert, die Kinder besuchten den Kindergarten und die Volksschule. Als Krönung wurde Sohn Michael auch noch in

Steyr geboren. Bevor sie jedoch wieder in ihr Heimatland Armenien zurückreisen mussten, haben sie den Waldneukirchnern noch einen herzlichen Gruß an ihrer Haustür hinterlassen, um sich für alles zu bedanken. Bis heute stehen sie mit einigen von uns immer noch in Kontakt.

Möchten auch Sie einen Beitrag in der Flüchtlingsarbeit leisten, so können Sie sich gerne melden.

Kontakt: Michael Hauselberger, Tel.: 0650/6040230

Bericht: Michael Hauselberger

Liebe Freunde!

Wir sind nicht da.

Leider dürfen Wir nicht
heir bleiben. und müssen wir
nach Hause fahren. Vielen Dank
für alles. Wir euch.

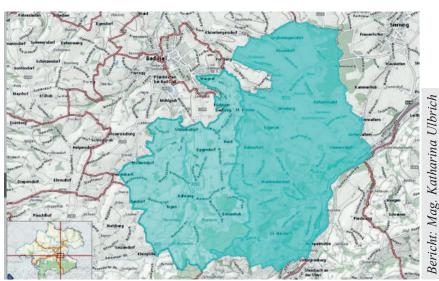
Liebe Grüße Familia Ghulyan.

740.18 Wald neu kirchen

125 Jahre Ortsgemeinde Adlwang Waldneukirchen verlor Gemeindeflächen

Nach langen Streitigkeiten genehmigte Kaiser Franz Joseph am 21. Jänner 1893 die Gründung der Gemeinde Adlwang. Hauptbetroffene und Verlusttragende war die Gemeinde Waldneukirchen.

Die Gemeindevertreter wehrten sich mit triftigen Argumenten gegen die Loslösung und den Verlust von über 700 Einwohnern. Waldneukirchen schrumpfte auf etwas über 1680 Einwohner. Das abgetrennte Gebiet umfasste ein gutes Drittel der Gemeinde und bekam als neue Grenze den Fernbach. Im Landesarchiv Linz befindet sich ein über 400 Blätter (!) dicker Akt in Kurrentschrift, wo das Hin und Her der Schreiben zwischen den Waldneukirchen, Adlwangern und Nußbachern, die rund 200 Bewohner verlieren, dokumentiert ist. Angefangen hat es 1888 mit der "Petition von Franz Pachleitner und seinen Genossen" so wird der Antrag bei allen Tagesordnungspunkten im Landtag bezeichnet. Ihnen ging es um eine Gemeinde innerhalb der Pfarrgrenzen, einen eigenen Polizisten wegen der vielen Fremden (Wallfahrer) und weil die Gemeindeämter in Waldneukirchen und Nußbach so weit entfernt sind. Anfangs lehnte der Landtag ab, doch vermutlich machte sich die In-



Das damalige Gemeindeausmaß; die dunklere Fläche ist das heutige Gemeindegebiet Waldneukirchen.

tervention des Adlwanger Pfarrers bei seinem Freund, dem Bezirksrichter und Abgeordneten, bemerkbar. Es dauerte allerdings 5 Jahre, bis der Kaiser endgültig das Landesgesetz sanktionierte. Die Akten lesen sich wie ein Intrigenspiel aus einem Roman, wo man genau merkt, dass es um die Finanzen und die Überlebensfähigkeit von Waldneukirchen ging. Manche Argumente erinnern stark an die heutigen harten Verhandlungen zum Brexit. Eigenartig ist, dass Nußbach sich nicht so vehement wehrte wie Waldneukirchen. Nußbach probierte

es aber mit einer Gegenpetition, die vom dortigen Gemeindesekretär eingefädelt wurde. Falsche Argumente und leichter Zwang brachten sogar einige Bauern dazu zu unterschreiben. Diese Intrige wurde jedoch bald erkannt. Adlwang entsteht als eigene Gemeinde mit rund 900 Einwohnern und wenig Geld, denn aus den Kassen von Waldneukirchen gab Bürgermeister Florian Schachner ("Pölzgut") wenig heraus. Nicht verwunderlich ist es deshalb, dass zwischen diesen zwei Gemeinden eine jahrzehntelange Rivalität bestand.

Private Wetterstation in Mengersdorf

Wie viel hat es im November geregnet? Wann war der stärkste Wind? Was war die Durchschnittstemperatur? Wie viele Sonnenstunden hatten wir im letzten Monat? Diese Fragen und mehr können auf www. waldneukirchen-wetter.at beantwortet werden. Die private Wetterstation ist seit Anfang Oktober bei Fam. Hellberg in der Mengersdorfstraße 7 in Betrieb und stellt Messwerte für Temperatur, Feuchtigkeit, Niederschlag, Wind und Sonne live zur Verfügung. Zudem gibt es Grafiken, Monats- und Jahresstatistiken für alle Interessierten, natürlich kostenlos.



Michael Hellberg mit Sohn Benjamin

Bunter Abend



Samstag, 26. Jän. 2019, 19.30 Uhr, Turnhalle

Dieser Abend wird humorvoll, musikalisch und bunt mit lustigen Sketsche, Tanz- und Gesangseinlagen unter Mitwirkung der Musikkapelle gestaltet. Es warten auf Sie eine Weinlaube mit guten Weinen, eine Tortentombola und köstliche Speisen. Kartenvorverkauf: bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, im Pfarrbüro, Raiba Waldneukirchen

VVK: 12 Euro, AK: 14 Euro





LEBEN.WaldNEUkirchen

Veranstaltungen

Dezember 2018					
Mo., 31. Dez.	Altjahrespunsch	FF Waldneukirchen	Dorfplatz		
Jänner 2019					
Fr., 4. Jän., 08:00-18:00 Uhr	Sternsinger-Aktion	Kath. Jungschar			
Sa., 5.Jän., 09:00-18:00 Uhr	Sternsinger-Aktion	Kath. Jungschar			
Mo., 7.Jän., 14:00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof		
DoSo., 1720. Jän.	Schiausfahrt Bad Kleinkirchheim	ASKÖ SV Tennis			
Fr., 18. Jän., 13:30 Uhr	Bäuerinnen- und Frauen-Nachmittag	Bäuerinnen	Pfarrsaal		
So., 20. Jän., 08:30 Uhr	Pfarrcafe	Ruden	Pfarrsaal		
Mo., 21. Jän., 14:00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof		
Do., 24. Jän., 14:00 Uhr	Stammtisch	Seniorenbund	Pfarrsaal		
Sa., 26. Jän., 19:30 Uhr	Bunter Abend	Pfarre	Turnhalle		
	Februar 2019				
Sa., 2. Feb., 15:00-17:00 Uhr	Kinderfasching	Mütterrunde	Pfarrsaal		
So., 3. Feb., 09:30 Uhr	Lichtmessfeier	Pfarre	Kirche		
Mo., 4. Feb., 14:00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof		
Sa., 9. Feb., 20:30 Uhr	Feuerwehrball	FF Steinersdorf	Turnhalle		
So., 17. Feb., 08:30 Uhr	Pfarrcafe	Line Dancer	Pfarrsaal		
Mo., 18. Feb., 14:00 Uhr	Kegeln	Seniorenbund	GH Forsthof		
Sa., 23. Feb., 19:00 Uhr	Casino-Abend	Kath. Jugend	Pfarrheim/Jugendraum		
So., 24. Feb., 13:30 Uhr	Operette im Landestheater Linz	Seniorenbund	Dorfplatz		
Do., 28. Feb., 14:00 Uhr	Stammtisch	Seniorenbund	GH Hohe Linde		
März 2019					
Fr., 1. März, 14:30-17:30 Uhr	Umtauschmarkt – Annahme	Mütterrunde	Turnhalle		
Sa., 2. März, 08:00-11:00 Uhr	Umtauschmarkt – Verkauf	Mütterrunde	Turnhalle		
Sa., 2. März, 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Imkerverein	GH Hohe Linde		
So., 3. März, 14:00 Uhr	Maskenball	Pensionistenverband	Volksheim		

Oberstudienrätin Mag. Katharina Ulbrich

Der Bundespräsident Alexander van der Bellen verlieh an Mag. Katharina Ulbrich, Professorin der HAK Steyr, den Berufstitel "Oberstudienrätin". In einer Feierstunde im Landhaus Linz überreichten Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer das Dekret. In den Ansprachen drückten sie aus, dass diese Auszeichnung der Dank für den täglichen Einsatz in der Klasse sei. "Der heutige Tag ist auch ein wichtiger historischer Tag, denn am 12. November 1918 wurde die 1. Republik Österreichs ausgerufen", so der Landeshauptmann. Er fügte hinzu, dass Lehrer und Lehrerinnen - an diesem Tag wurden 80 Berufstitel an Lehrer an Volks-, Mittel- und höheren Schulen verliehen - die große Aufgabe von Ausbildung und Entwicklung der jungen Menschen haben. "Wir alle sollen uns nicht fürchten vor Neuerungen, sondern wir sollen Veränderungen nutzen und gestalten!",



Bildungsdirektor Dr. Alfred Klampfer, Oberstudienrätin Katharina Ulbrich, LH Mag. Thomas Stelzer

so LH Mag. Thomas Stelzer. Die Titelverleihung fand im Steinernen Saal des Landhauses in Linz statt, der mit rund 200 Personen gefüllt war. Gekommen waren nicht nur die Ausgezeichneten mit Begleitung, sondern auch

die Vertreter der Bildungsbehörden und die Standesvertretung. Im Anschluss an die Feier lud das Land Oberösterreich zum Buffet ein.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser Titelverleihung!

<u>Impressum</u>

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Waldneukirchen, Tel. 07258/3812, Fax: DW 40, Internet: www.waldneukirchen.at e-mail: gemeinde@waldneukirchen.ooe.gv.at Redaktion: Birgit Gschliffner, Christoph Geyer

Layout: Birgit Gschliffner

Fotos: Gemeinde Waldneukirchen, Rest: namentlich gekennzeichnet Druck: SigMA Werbetechnik GmbH, 4470 Enns, Dr. Schärf Straße 2